EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE BERG TG

Gemeindefreizeit 2025 - Kempten

«Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.»
Ps. 127

3. DIE BESTIMMUNG

Ein Wohnhaus ist nicht zum Bestaunen da, sondern dass darin Menschen wohnen und glücklich werden und so das Leben und die Welt gestalten.

„Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen!“ (Jos. 24, 15)

Bergpredigt, Matth. 5, 13-16

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und von den Leuten zertreten wird.

14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. 15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

16 So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

a) Identität und Gaben – LICHT SEIN

Jesus spricht uns zu, dass wir Licht und Salz *sind*, nicht erst werden müssen. Das ist unsere menschliche (Schöpfungsgeschichte) und christliche (Neuschöpfung durch Christus) Identität.

Fragen:

1. Was macht das mit deinem Selbstbild?
2. Licht braucht es im Dunkeln und Salz beim Geschmacklosen. Welche Herausforderungen kennst du diesbezüglich?
3. Licht ist Hilfe und Orientierung im Dunkeln: Welches sind *deine* Gaben, mit denen *du* Licht und Hilfe vermehren kannst?

b) Verantwortung und Auftrag – SALZ SEIN

Wirkung und Einsatzbereich von Salz waren zur Zeit von Jesus:

1. **Würzen und Geschmack geben**
   = Dem Leben Sinn vermitteln.
2. **Konservieren und bewahren**
   = Etwas bewahren und vor Fäulnis schützen.
3. **Heilende Wirkung**
   = Wunden heilen.

1. Diskutiert, wie wir diesen 3-fachen Auftrag heute wahrnehmen können.

2. Wo sind wir einzeln gefordert und wo als Kirche?

c) Warnung und Ermutigung - IDENTITÄTSVERLUST

Wenn Licht nicht mehr leuchtet und Salz nicht mehr salzt!?

Fragen:

1. Was könnte das heute bedeuten? Wo nimmst du dies wahr? (Gläubige, Kirche)
2. Welches sind die „Kräftezehrer“ deines Glaubens im Alltag?
3. Was hilft dir, dich geistlich neu ausrichten, um wieder „kraftvoll“ und „lichtvoll“ zu leben?

d) Zeugnis und Ehre - ZIELVERLUST

Das Ziel ist nicht eine Selbstverherrlichung oder Selbstveredelung, sondern dass Menschen durch unser Leben zu Christus finden und nicht verloren gehen. Vers 16. (s.a. Joh. 3, 16; Matth. 28, 18-20)

Fragen:

1. Tu Gutes und rede darüber – ganz einfach oder doch nicht?
2. Wie und wo sind moderne Menschen empfänglich für das Zeugnis von Christus? Was erscheint dir diesbezüglich wichtig?
3. SOLI DEO GLORIA – allein Gott die Ehre! Woran denkst du dabei?

e) Mit seinen je eigenen Gaben und Berufungen Gott die Ehre geben

Ich denke an Menschen, wie:

Lydia, Apg. 16	öffnet ihr Haus für eine erste Gemeinde in Europa
Jünger Johannes	lebt nahe am Herzen Jesu und teilt seine Erfahrungen in der Bibel bis ins hohe Alter
Stephanus, Apg. 6-7	Zeuge, Evangelist, Märtyrer
Kleiner Junge, Joh. 6	stellt 5 Brote und 2 Fische zur Verfügung für etwas ganz Grosses
Esther, Buch Esther	rettet das Volk Israel vor dem ersten Genozid seiner Geschichte
Paulus	ist Verkündiger, Lehrer, Leidensträger
Zachäus, Lk. 19	teilt sein Vermögen unter die Armen auf
Johannes der Täufer	ist Wegbereiter für Jesus
Maria, Lk. 2	ist eine junge einfache Mutter mit grosser Nachwirkung
Abraham	muss seine Heimat für einen grossen Neubeginn aufgeben
Samson, Ri 16	setzt seine grosse körperliche Kraft für Gott ein
David, 1. Sam. 17	setzt seinen jugendlichen Mut für Gott ei
D. Bonhoeffer	Widerstand
John Wesley	Gemeindeerneuerung
W. Wilberforce	Gerechtigkeit, Sklaverei verbieten
Dora Rappard	Dichterin und Komponistin
Gladys Aylward	eine unbegabte Frau und Missionarin&Retterin hunderter von Kindern
DU?	Kempten-Berg 2025

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus…
*…**damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben.**“*
(Eph. 1, 3-12)